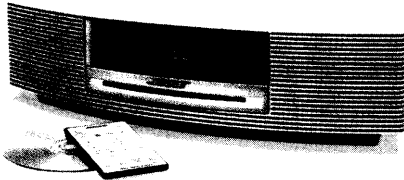


DIE IDEALE GESCHENKIDEE

„Ganz klar die beste
Mini-HiFi-Anlage der Welt.
Ein unübertroffenes
Klangereignis.“

tv14 10/2005

Das neue Klangwunder:



Lesen Sie mehr auf
Seite 19...

BOSE
Better sound through research.

ÄRZTLICHE PRA

Dienstag, 14. November 2006 • 58. Jahrgang, Nr. 46 **Die Zeit**

ÄP special Osteoporose & Rheuma

Warum trifft Knochenschwund Rheumatiker besonders? Der Botenstoff RANKL aus der TNF-alpha-Familie verantwortlich für matoide Arthritis bei Frauen etwa viermal häufiger als bei Männern liegt mal wieder an den Hormonen. Mehr zum Thema

PRAXISAKTUELL

Trübe Blicke in die Zukunft

Für die optimale Versorgung von GKV-Patienten sehen fast alle Ärzte schwarz. Dies haben Wissenschaftler in einer Umfrage unter 700 niedergelassenen Ärzten herausgefunden → 2

PRAXISMEDIZIN

Interferon-Test entlarvt Tb

Besteht der Verdacht auf eine Tuberkulose, sind Interferon-gamma-Tests dem Tuberkulin-Hauttest in puncto Spezifität überlegen. Die Indikationen für das Diagnoseverfahren → 14

PRAXISWIRTSCHAFT

Mustervertrag fürs IGeLn

Häufig fragen Ärzte nach Musterverträgen, die sie in ihrer Praxis verwenden können. In der ÄP-Serie „Vertragsgestaltung in der Arztpraxis“ geht es heute ums Thema IGeLn → 24

Systemausstieg als Waffe des Widerstands

Freie Ärzteschaft bereitet „solidarische Zulassungsrückzug“

KÖLN (jb) – Immer mehr Vertragsärzte denken darüber nach, dem GKV-System den Rücken zu kehren. Die „Freie Ärzteschaft“ will die Basis mobilisieren, um diesen Schritt solidarisch anzugehen.

Aus Protest wird Widerstand: „Unsere Existenzen als Freiberufler können nur durch Verlassen des Sachleistungssystems gewährleistet werden“, heißt es in einer Entschliebung, die auf dem „Ärztetag der Basis“ verabschiedet wurde. Dieser war am 4. November von der „Freien

Der noch junge Verband sieht sich als Speerspitze des ärztlichen Widerstands. Er hat maßgeblich zur Mobilisierung der Basis für die Protestveranstaltungen der vergangenen Monate beigetragen.

Wie die Option Systemausstieg mit Hilfe des sogenannten

Kollegen...
Ruf. Die U...
haben's be...
einen solc...
tet. In ihm...
2007 alle...
Kollegen...
legen

Alles,
Ärzte wis...
Zulassung...
erfahren